

Arbeitsprobe „Extrem- und Funsport-Trends“

Kunde: Nestlé

Projekt: hungry for life (www.h4l.de)

Format: Kombination Teaser + Artikel

Datum: 2002

Seite 2

Layoutansicht Teaser im öffentlichen Bereich (Projektor N)

Seite 3

Layoutansicht Artikel im geschlossenen Bereich (Projektor Gold)

Seite 4 & 5

Textansicht Teaser + Artikel

Layoutansicht
Teaser im öffentlichen Bereich (Projektor N)

The screenshot shows a web layout for 'hungry for life'. At the top left is the logo, and at the top right are navigation links: 'RELOAD', 'QUICKNAV', and 'H4L.2011E'. The main content area is a grid of teasers and a central article. The teasers include '001 GURKOPHON' (a red pepper), 'AUF' (part of a word), 'Erotic-Food' (peppers), 'WG-CHECK 009' (a woman on a sofa), and '008 GLETSCHEREIS' (ice). The central article is titled 'Was kickt am besten und warum? Extrem- und Funnsport-Trends' and features a photo of a snowboarder. It includes a rating bar and a 'Mehr Thrills & Kicks' link. A 'GLÜCKSFALL 031' teaser is also visible on the right.

Layoutansicht
 Artikel im geschlossenen Mitglieder-Bereich (Projektor Gold)

The screenshot shows a website layout for 'hungry for life'. The header includes the logo and navigation links for HOME, PROFIL, and LOGOUT. The main content area features a large article titled 'Body' with a sub-header 'Thrills & Kicks' and a main title 'Funsport extrem'. The article text discusses extreme sports like Bungee jumping and skydiving. The sidebar on the left contains several category tiles: 'FOOD & FUN' with a sandwich image, 'LIFESTYLE' with a doctor image, 'FUTURE' with a space helmet image, and 'NESTLÉ' with a woman's image. A list of links is also visible under the 'BODY' tile.

hungry for life HOME PROFIL LOGOUT

FOOD & FUN

- Post-Party-Syndrom
- Muckibude
- One-Night-Stand
- Wellness-Abend
- More ...

LIFESTYLE

FUTURE

NESTLÉ

BODY

Body

Thrills & Kicks Bewertung Send to friend

Aus einem Hubschrauber 1000 Meter tief am Bungee baumeln, dann ausklinken und in den freien Fall eines Base Jumps übergehen. Höher, schneller, extremer - (wieso) ist das die neue Welt des Sports?

Funsport extrem

Höhe und Geschwindigkeit sind tatsächlich wichtige Zielgrößen für Extremsportler. Dazu entwickeln sie ständig neue Spielzeuge. Christoph Aarns etwa schnallt sich Schwingen aus Kunststoff um, bevor er aus dem Flugzeug springt. Dank einer Spannweite von 1,5 Metern entfaltet sein „Skyray“ aus Kohlefasern Auftriebskräfte nach Art eines Segelfliegers. Pro Meter, den es abwärts geht, legt der Skydiver 5 Meter Distanz zurück. So vergrößert er den freien Fall um eine ganze

HOHRAHT IMPRESSUM SITEMAP PRIVACY POWERED BY Nestlé

Text Projektor N

[Teaserwort, 12 Zeichen]

Glücks-Fall

[Headline, 2x30 Zeichen]

Was kickt am besten und warum?

Extrem- und Funsport-Trends

[Body Text, 700 Zeichen]

Ein Extrem jagt das nächste: Snowboarder Marco Siffredi rast die Flanken des Mount Everest hinunter. Kopfüber stellt die Fallschirmspringern Heike Dunker aus 10466 Metern einen Höhenweltrekord auf. Derweil kämpfen Dirk Auer und Jürgen Köhler um den Titel des schnellsten Inline-Speedskaters. Von Motorrad oder Sportwagen gezogen, nähern sie sich immer weiter der 300er-Marke. Wie lässt sich dieser Rausch noch steigern? Wieso macht man so was?

Hungry4Life. untersucht, welche Trends besonders kicken und spürt die neuesten Maschen und die Motive der Mutigen auf. (562)

[Link zu Projektor Gold]

Mehr Thrills & Kicks

Text Projektor Gold

[Headline, 2x15 Zeichen]

Thrills & Kicks:

Funsport extrem

[Teaser Text, 500 Zeichen]

Aus einem Hubschrauber 1000 Meter tief am Bungee baumeln, dann ausklinken und in den freien Fall eines Base Jumps übergehen. Höher, schneller, extremer - (wieso) ist das die neue Welt des Sports?

[Body Text, 2.500 Zeichen]

Höhe und Geschwindigkeit sind tatsächlich wichtige Zielgrößen für Extremsportler. Dazu entwickeln sie ständig neue Spielzeuge. Christoph Aarns etwa schnallt sich Schwingen aus Kunststoff um, bevor er aus dem Flugzeug springt. Dank einer Spannweite von 1,5 Metern entfaltet sein „Skyray“ aus Kohlefasern Auftriebskräfte nach Art eines Segelfliegers. Pro Meter, den es abwärts geht, legt der Skydiver 5 Meter an Distanz zurück. So verlängert er den freien Fall um eine ganze Minute und beschleunigt auf 250 Sachen.

Extremsport for Fun

Der Trend zum Extremen hat längst die wachsende Schar der Freizeit-Funsportler erfasst. Wen das Bungee-Jumping nicht mehr befriedigt, der lässt sich beim Parabouncing von einem entfesselten Helium-Ballon nach oben katapultieren. Biker mit Anspruch wagen sich auf eine Kilometer lange Tour durch ein stillgelegtes slowenisches Bergwerk. Beim Canyoning klettern, springen und tauchen Outdoor-Freaks durch bizarre Gebirgslandschaften. Weniger Hartgesottene kugeln beim Zorbing in einer drei Meter großen PVC-Kugel den Hang herunter.

Der Thrill und der Kick

Warum tut man so was? Zur Erklärung verweisen Professoren auf die urmenschlichen Triebkräfte: Angst und Glück. Die Wahrnehmung einer extremen Situation aktiviert das Stresshormon Adrenalin. Das regt Dein Herz zu heftigen Schlägen an. Du hyperventilierst, bist hellwach und aufmerksam. In der Aufregung mobilisiert Dein Körper die letzten Reserven und stimuliert sogar die Immunabwehr. Das ist der Thrill! Den erlebst Du zum Beispiel auch, wenn's im Straßenverkehr mal brenzlig wird.

Wenn die Gefahr gebannt ist, löst sich die Anspannung in Wohlgefallen auf. Weil du Dich überwunden und etwas besonderes geschafft hast, gibt Dein Gehirn eine Extrarunde Endorphine aus. Und diese körpereigenen Opiate machen Dich glücklich - jedenfalls für einen Moment. Das ist der Kick!

Adrenalinjunkies oder Freizeitprofis?

Wer diesen Ausbruch aus der Alltagsroutine öfter erleben oder sogar zum Beruf machen will, muss sich schon etwas anstrengen. Denn Extremsportler wie Base-Jumper Felix Baumgartner sind keine durchgeknallten Adrenalinjunkies. Monster-Sprünge wie sein „Channel Crossing“-Projekt erfordern vor allem Training und Organisation. Wenn BASE 502 bald 9000 Meter abspringt, um mit dem Skyray über den Ärmelkanal zu jagen, ist ein kühl kalkulierender Freizeitprofi am Werk. Dessen Motto: „Wenn du nichts riskiert, riskiert du, nicht zu leben“ - könnte auch Bill Gates unterschreiben.

Bissig: Lion

